

Griechenland

Orchideen der Kykladeninsel Naxos



Die Kykladen, die „Inseln des Lichts“, liegen kreisförmig um die heilige Insel Delos, die in der Antike das religiöse und wirtschaftliche Zentrum der griechischen Inselwelt war. Von der Nachbarinsel Paros ist Naxos nur durch einen schmalen Kanal getrennt.

Naxos ist die größte und landschaftlich reizvollste Kykladeninsel. Sie weist mit dem zentralen Bergmassiv, dem Zas (1 001 m ü. NN), auch die höchste Erhebung der gesamten Kykladen auf. Die geologische Vielfalt ist groß, man findet Granit, Schiefer, Marmor, Kalk und Schmirgel. Die Vielzahl der Gesteine begünstigt die Vielfalt der Orchideenarten. Vor allem die Marmor- und Kalkvorkommen weisen zahlreiche Wuchsplätze von Orchideen auf, die Naxos zur orchideenreichsten Insel der Kykladen macht.

Zu den Hauptsehenswürdigkeiten zählen das berühmte Tempeltor „Sto Palati“ in der Hauptstadt, das Museum (mit der bedeutendsten Sammlung der Kykladenkultur nach Athen, vor allem die so genannten Kykladenidole aus dem 4.-7. Jh. v. Chr.), 2 Kuroi (steinerne Monumentalplastiken von Jünglingen aus dem 6. Jh. v. Chr.), Festungstürme aus venezianischer Zeit und uralte Klöster und Kirchen aus frühbyzantinischer Zeit, die teilweise versteckt in Ölbaumhainen liegen. Die älteste ist Agia Kyriaki aus dem 8./9. Jh. mit Wandmalereien aus der Zeit des Ikonoklasmus.

Nach der griechischen Mythologie befreite der Held Theseus die schöne Ariadne aus dem Labyrinth des Minotaurus auf Kreta und verbrachte mit ihr danach einige Zeit auf Naxos. Da sowohl Theseus- (*Ophrys thesei*) als auch Ariadne-Ragwurz (*Ophrys ariadnae*) auf der Insel vorkommen, sind die beiden mythologischen Gestalten in Form von Orchideenarten auch heute noch auf Naxos präsent.

Von den vielen weiteren Orchideenarten der Insel seien noch die Ragwurz-Arten *Ophrys gortynia*, *O. heldreichii* (mit diversen Varietäten bis *var. calypsus*), *O. reinholdii*, *O. ceto* (aus der Artengruppe von *Ophrys scolopax*), *O. cretica ssp. beloniae*, *O. blitopertha* sowie *Serapias orientalis subsp. carica* erwähnt. In den letzten Jahren neu nachgewiesen wurden u. a. *Ophrys parosica*, *O. ikariensis*.

Auch die anderen Pflanzen und insbesondere die Vogelwelt (Gänsegeier!) sind ungemein reizvoll.

1. Tag: Frankfurt – Athen

Je nach Flug Zwischenübernachtung in Athen, eventuell Orchideensuche in der Umgebung des Hotels.

2. Tag: Athen – Naxos

Transfer ins Hotel, anschließend je nach Ankunftszeit erste Orchideenexkursion.

3. - 8. Tag: Naxos

In den nächsten Tagen sind folgende ganztägige Exkursionen geplant:

– Exkursion in der Umgebung von Chora (Stadt Naxos). Sie suchen *Ophrys calypsus*, *O. scolopax s.l.* und *O. israelitica*.

– Fahrt in den Nordosten der Insel und dort in die Hochlagen. Sie suchen *Ophrys thesei*, die für Naxos beschrieben ist, sowie *Dactylorhiza romana* in beiden Farbvarianten.

– Fahrt zum Kuros von Apollonia. Sie suchen unter anderem nach *Ophrys gorthynia*, *O. heldreichii* und *O. thesei*.

– Wanderung zum höchsten Berg der Insel, dem Zas. Sie genießen eine phantastische Aussicht auf die umliegenden Inseln der Kykladen; bei entsprechender Witterung haben Sie Sicht bis zur Insel Santorin. Unterhalb des Gipfels bietet eine

Kolonie von Gänsegeiern gute Beobachtungsmöglichkeiten. Sie suchen nach *Ophrys phryganae* und *Orchis anatolica*. Anschließend Besuch einer der alten Kirchen. Andere Arten des Tages: *Ophrys thesei* sowie (wohl noch nicht blühend) in tieferen Lagen *Orchis sancta*.

– Fahrt zu den Potemies-Dörfern mit Besichtigung. Vielleicht blüht hier bereits *Ophrys mammosa*.

– Exkursionen in den Südteil und den Ostteil der Insel bei Moutsouna mit den alten Schmirgelminen. Sie suchen hier insbesondere die von Naxos beschriebene *Ophrys beloniae*, *O. icariensis*, *O. parosica* und *O. ceto* (?). *Serapias orientalis subsp. carica* blüht besonders im Ostteil der Insel.

Überraschende Funde, insbesondere zu den Arten *Ophrys icariensis* und *O. parosica*, sind durchaus möglich.

9. Tag: Naxos – Athen

Je nach Flugverbindung voraussichtlich vormittags Exkursionen, nachmittags Rückflug nach Athen und dort Zwischenübernachtung.

10. Tag: Athen – Frankfurt

Rückflug nach Frankfurt.



10 Tage

5 - 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

DUMA-Reiseleitung

Hubert Heitz

03.04. - 12.04.2012

Reisepreis: 1.680 €

Einzelzimmer: 180 €

Eingeschlossene Leistungen:

- Linienflüge
- Flughafengebühren
- Übernachtungen in Hotels
- Halbpension, Athen nur Frühstück
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsche Reiseleitung ab/bis Frankfurt

Nicht eingeschlossen:

- Übrige Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 30 - 33.